

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

ZfL  
Zentrum für Lehrerbildung

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG (ZfL)

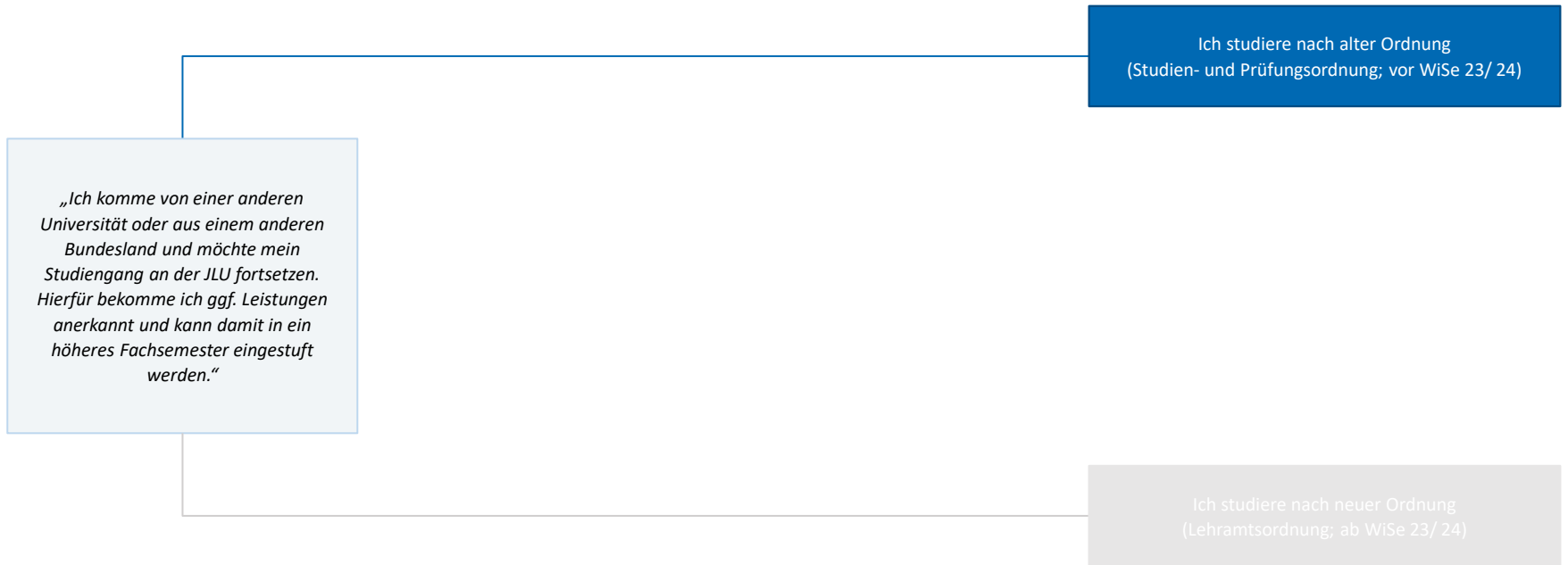
# SCHULPRAKTISCHE STUDIEN nach alter Ordnung

1. Vorstellung des Referats für Schulpraktische Studien des ZfL
2. Welche Praktika (Schulpraktischen Studien) müssen Sie absolvieren?
3. Wie sieht so ein Praktikum aus?
4. Wann müssen Sie die Praktika absolvieren?
5. Wie kommen Sie an ein solches Praktikum?
6. Welche Regeln gelten?
7. Wozu eigentlich (Schul-)Praktische Studien?

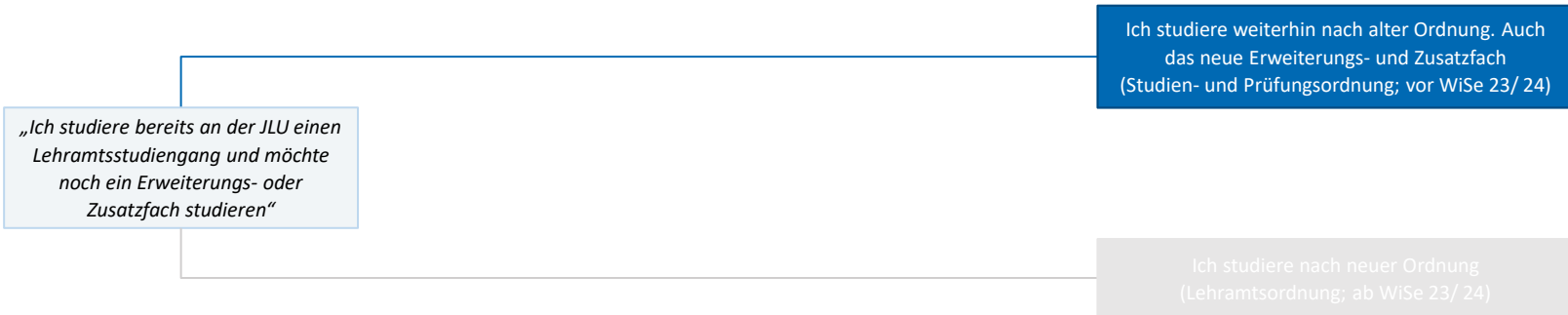
# Worum geht's?

# Für wen gelten denn nun eigentlich die alten Anlagen?

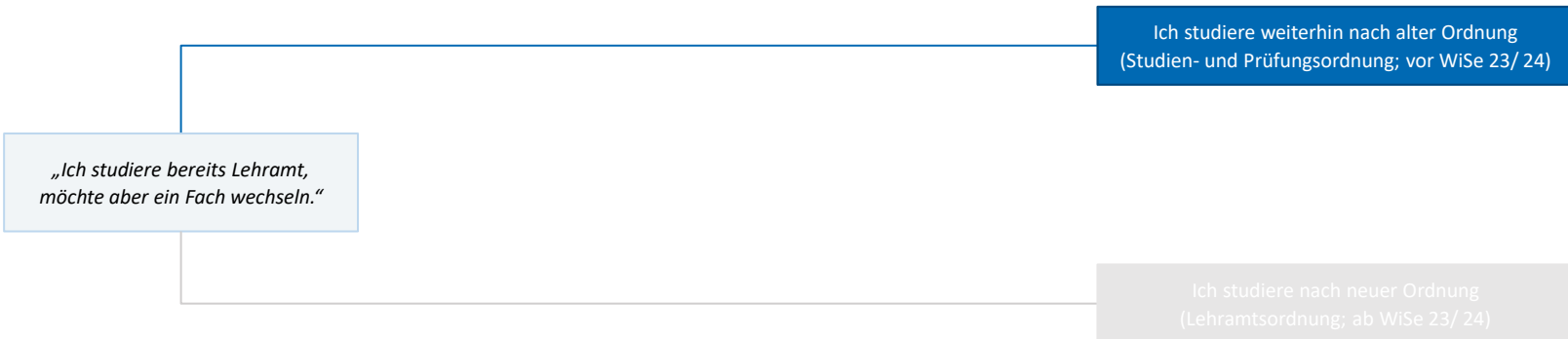
## Hochschulwechsel



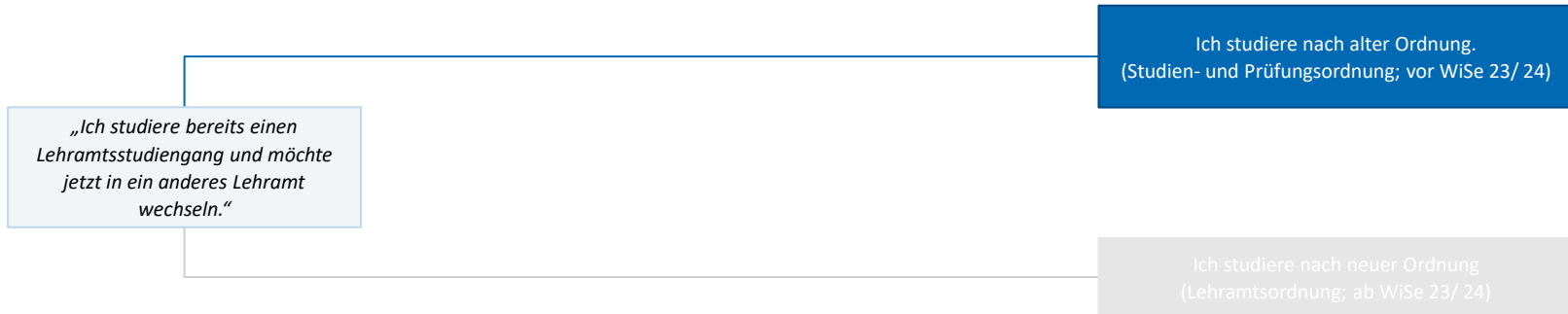
## Erweiterungs- oder Zusatzfach



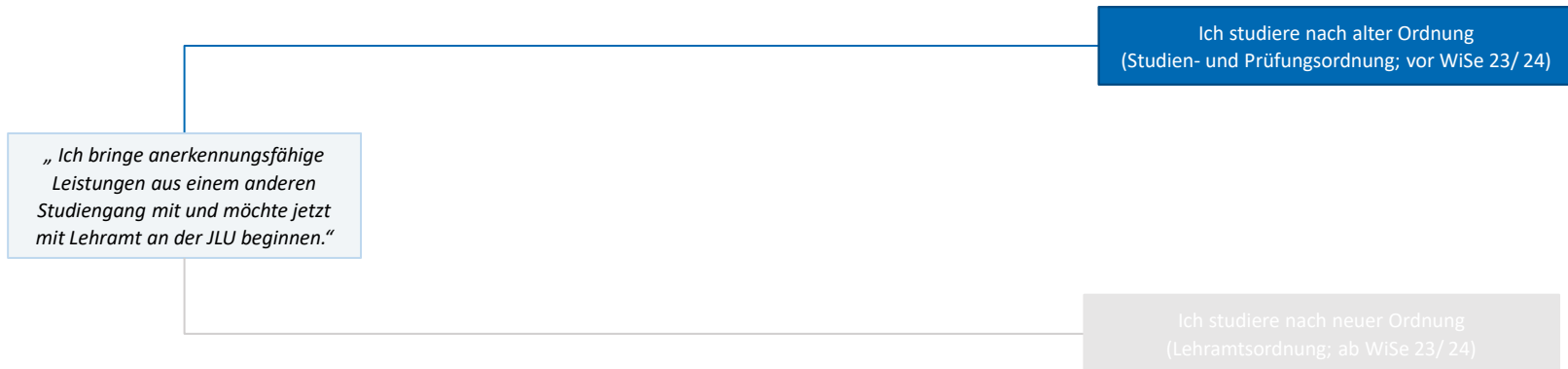
## Fachwechsel



# Lehramtswechsel



# Quereinstieg



# 1. Referat Schulpraktische Studien

## Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

Referat Schulpraktische Studien



Matina Seip

[Matina.Seip@zfl.uni-giessen.de](mailto:Matina.Seip@zfl.uni-giessen.de)

0641-99-15441



Anne Göbler

[Anne-Sophie.Goebler@zfl.uni-giessen.de](mailto:Anne-Sophie.Goebler@zfl.uni-giessen.de)

0641-99-15458



Luisa Weitzel

[Orientierungspraktikum@zfl.uni-giessen.de](mailto:Orientierungspraktikum@zfl.uni-giessen.de)

0641-99-15442



Jeanne Flaum

[Jeanne.Flaum@zfl.uni-giessen.de](mailto:Jeanne.Flaum@zfl.uni-giessen.de)

0641-99-15457



**Rathenaustraße 8  
35394 Gießen**

[www.uni-giessen.de/zfl](http://www.uni-giessen.de/zfl)

## 2. Welche Praktika müssen Sie absolvieren?

L1, L2 L3

- **Orientierungspraktikum (OP) - mind. 4 Wochen**
- **Betriebspraktikum (BP) - 8 Wochen**
- **Grundschuldidaktisches Blockpraktikum (L1) / Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) - 5 Wochen**
- **Fachpraktikum (FP) in einem der beiden Fächer - 5 Wochen**

## 2. Welche Praktika müssen Sie absolvieren?

**L4 - Berufliche und  
Betriebliche  
Bildung (BBB)**

- **Berufsfeldpraktikum – 52 Wochen**
- **Allgemeines Berufspädagogisches  
Praktikum (im Bachelor) – 5 Wochen**
- **Fachpraktikum im  
Allgemeinbildenden Fach (im Master)  
– 5 Wochen**

## 2. Welche Praktika müssen Sie absolvieren?

L5

- **Kein Orientierungspraktikum (OP)**
- **Kein Betriebspraktikum**
- **D I: Heil- und Sonderpädagogik (HSP)  
Blockpraktikum - 5 Wochen**
- **D II: Fachdidaktik semesterbegleitend - 10  
Wochen (4 Tage in Schule)**

# 3. Wie sieht so ein Praktikum aus?

1. Orientierungspraktikum
2. Betriebspraktikum
3. Schulpraktische Studien

## 3.1 Orientierungspraktikum

- Außeruniversitär, als Vororientierung für das künftige Arbeitsfeld und Erfahrung von (auch) außerhalb der Schule gelegenen Bereichen
- **Pflichtlektüre:** [www.uni-giessen.de/zfl/op](http://www.uni-giessen.de/zfl/op)
- **Ort:** an staatlichen, kirchlichen oder freien Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder an Schulen
- **Termin:** i. d. R. vor dem Studium, spätestens vor Beginn der Schulpraktischen Studien  
(= vor Beginn des Vorbereitungsseminars!)
- **Dauer und Umfang:** mindestens 4 Wochen **und** mindestens 120h (30h pro Woche)
  - bei einer geringeren Wochenstundenanzahl erhöht sich die Anzahl der Wochen
  - werktägliche Anwesenheit liegt bei mindestens 5 und maximal 8 Stunden (Ausnahmen möglich)

## 3. Wie sieht so ein Praktikum aus?

# 3.1 Orientierungspraktikum

## Abgabe der Dokumentation: Portfolio und Bescheinigung

- Abgabe: eigentlich zu Beginn des Studiums (**bis 15.01.**)
- wenn das OP erst in den Semesterferien abgeleistet wird  
→ bis zum 15.01. Fristverlängerung (!) beantragen unter [orientierungspraktikum@zfl.uni-giessen.de](mailto:orientierungspraktikum@zfl.uni-giessen.de)  
  
→ Unterlagen spätestens bis zu Beginn der Vorlesungszeit des zweiten Semesters (SoSe) einreichen
- Digitale Einreichung der Dokumentation/ des Portfolios an [orientierungspraktikum@zfl.uni-giessen.de](mailto:orientierungspraktikum@zfl.uni-giessen.de)
- **Anerkennungen** möglich (z.B. Ausbildung oder andere Tätigkeiten), Regeln



# 3.1 Orientierungspraktikum

## 1. Beschreibung der Praktikumsstelle

1.1 Welche Arbeitsbereiche werden abgedeckt?

1.2 Welche Zielgruppe(n) werden angesprochen?

1.3 Welche Berufsgruppen arbeiten an Ihrer Praktikumsstelle?

## 2. Schwerpunkte meiner Tätigkeiten

Beschreiben Sie bitte, in welchen Bereichen Sie eingesetzt waren, und welche Tätigkeiten Sie ausgeübt haben. (Dies kann sein: Betreuen einer Gruppe, Durchführung einer Sequenz einer Unterrichts- bzw. Betreuungsstunde, Interviews mit Mitarbeiter\_innen der Institution... )

## 3. Reflexion wichtiger Erfahrungen

Welche Erfahrungen waren für Sie im Hinblick auf Studium und Beruf sowie für die eigene Entwicklung zentral und wichtig?

# 3.1 Orientierungspraktikum

### **NICHT Anerkennungsfähig auf das OP sind grundsätzlich:**

- Praktika im Rahmen des eigenen Schulbesuchs (Schulische Betriebspraktika)
- Tätigkeiten, die vor dem 16. Geburtstag lagen
- FSJ, Zivildienste o.ä., die nicht im pädagogischen Bereich absolviert wurden
- Private Tätigkeiten (Au pair, eigene Kindererziehung, private Nachhilfe o.ä.)
- Kinderanimationen bei Reiseveranstaltern
- Arbeit mit Erwachsenen (18+)

# 3.2 Betriebspraktikum

- Außeruniversitär, das BP soll Einblicke in ein Berufsfeld außerhalb des pädagogischen Bereiches vermitteln

**ACHTUNG, Zuständigkeit:** Hessische Lehrkräfteakademie – Prüfungsstelle Gießen

Schubertstr. 60, Haus 15

Tel.: 0641 4800 35-0

Link: [www.uni-giessen.de/zfl/bp](http://www.uni-giessen.de/zfl/bp)

### Eckdaten

**Termin:** Nachweis bis spätestens zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung

**Dauer:** Mindestens 8 Wochen bei branchenüblicher Wochenarbeitszeit

**Aufteilung:** Das BP kann in Teilen auch bei verschiedenen Arbeitgebern abgeleistet werden

**Ort:** Das BP kann auch im Ausland absolviert werden. Es soll nicht im pädagogischen / sozialen Bereich abgeleistet werden.

**Dokumentation** und Reflexion des BP in einem Portfolio

**Anerkennungen** möglich (z. B. Ausbildung oder andere Tätigkeiten)

# 3.3 Schulpraktische Studien

- jedes Praktikum stellt ein Modul dar, das über zwei Semester geht
- Jedes Praktikumsmodul besteht aus drei Teilen plus Prüfung (Portfolio)
  - **Vorbereitungsseminar**  
in der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters - 2 SWS
  - **Durchführungsphase des Praktikums (Blockpraktikum)**  
in der Vorlesungsfreien Zeit des Semesters - fünf Wochen à 5 Tagen
  - **Auswertungsseminar**  
in der Vorlesungszeit des folgenden Semesters oder als Blockseminar nach dem Praktikum - 2 SWS

**Prüfung:** Modulabschließende Prüfung: Praktikumsportfolio; Prüfungsvoraussetzungen: erfolgreiches Absolvieren von Vorbereitungsseminar, Durchführungsphase und Auswertungsseminar

# 3.3 Schulpraktische Studien

## Durchführungsphase

- Fünf Wochen (für alle **verbindlicher** Zeitraum!)
- Fünf Tage pro Woche (**jeden** Schultag)
- 20 Unterrichtsstunden pro Woche = 100 Unterrichtsstunden insgesamt
- Davon 84 Stunden Hospitationen und 16 Stunden **eigene Unterrichtsversuche**
- Plus Zeit für Vor- und Nachbesprechungen, Elternabende, Schulkonferenzen, Sportfeste, Schulfeiern, ggf. Klassenfahrten, Freizeiten, etc.

→ die Durchführungsphase ist ein **Fulltime-Job**

## 3.3 Schulpraktische Studien

### Besonderheit in L5:

**In L5 gibt es ein Praxissemester (2-semesteriges Modul mit 30 LP)**

- **Zwei Vorbereitungsseminare, Ringvorlesung Inklusion mit Übung** in der Vorlesungszeit des WiSe
- **Durchführungsphase I (Block):** Heil- und Sonderpädagogik an 5 Tagen der vorlesungsfreien Zeit des WiSe (Februar/März)
- **Durchführungsphase II (semesterbegleitend):** Fachdidaktik an 4 Tagen der Vorlesungszeit des SoSe
- **Prüfung: Praktikumsportfolio (ca. 80 bis 120 Seiten) als modulabschließende Prüfung**  
Prüfungsvoraussetzungen: erfolgreiches Absolvieren der Vorbereitungsseminare, der Ringvorlesung und Übung, der beiden Durchführungsphasen und des Auswertungsseminars

# 3.3 Schulpraktische Studien

## Besonderheit L5

Sollten Sie L5 nach alter Struktur studieren, melden Sie sich bitte zeitnah bei Daniel Ziegler, der für das Praxissemester zuständig ist.

[praxissemester@zfl.uni-giessen.de](mailto:praxissemester@zfl.uni-giessen.de)

# Modulbeschreibungen – hier exemplarisch L2/L3

Quelle [www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter](http://www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter)

Modulbezeichnung	<b>Schulpraktische Studien – Allgemeines Schulpraktikum (P)</b>
Modulcode	ZfL-ASP L2/L3-P
FB / Fach / Institut	Zentrum für Lehrerbildung
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L2 (2. und 3. Semester) und L3 (3. und 4. Semester)
Modulverantwortliche/r	Zentrum für Lehrerbildung
Teilnahmevoraussetzungen	Orientierungspraktikum
Kompetenzen	<p><b>Allgemein-didaktische Kompetenzen:</b> Fähigkeit zur didaktisch begründeten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen, Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen, Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte.</p>
	<p><b>Beziehungskompetenzen:</b> Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülern und Lehrern umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.</p>
	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b> Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit.</p>
	<p><b>Allgemeine Arbeitskompetenzen:</b> Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen.</p>
	<p><b>Personale Grundkompetenzen:</b> Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen,</p>

# Modulbeschreibungen

Quelle [www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter](http://www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter)

	<b>Reflexive Grundkompetenzen:</b> Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen, Fähigkeit, über Schule, Schüler und Lehrerberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu reflektieren.			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Beziehung,</li> <li>Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,</li> <li>Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht,</li> <li>Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.),</li> <li>Lehrerberuf, Lehrerleitbild, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrerberuf, berufliches Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Lehrerberuf, Berufseignung.</li> </ul>			
	Lehrveranstaltungsform (en)	Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
	Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

# Modulbeschreibungen

Quelle [www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter](http://www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter)

Modulprüfung	<p>Modulabschließende Prüfung bestehend aus:</p> <p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Allgemeinen Schulpraktikum (inkl. Vor- und Nachbereitung) in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation,</li> <li>b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision),</li> <li>c) regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.</li> </ol> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u></p> <p>Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen(einmalig möglich); wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen(ebenfalls nur eine Wiederholung möglich). Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch die/den Praktikumsbeauftragte/n und die/den Modulverantwortliche/n (ist diese/r selbst die/der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
Leistungspunkte	12

## 4. Wann müssen Sie die Praktika absolvieren?

### Erstes Praktikum in der ersten Studienhälfte:

- L1/L2: 2./3. Semester
- L3: 3./4. Semester

### Zweites Praktikum in der zweiten Studienhälfte:

- L1/L2: 4./5. Semester (ggf. auch 5./6. Semester)
- L3: 5./6. Semester (ggf. auch 6./7. Semester)

### L4 /BBB:

- Berufspädagogisches Praktikum im Bachelor
- Fachpraktikum im Master

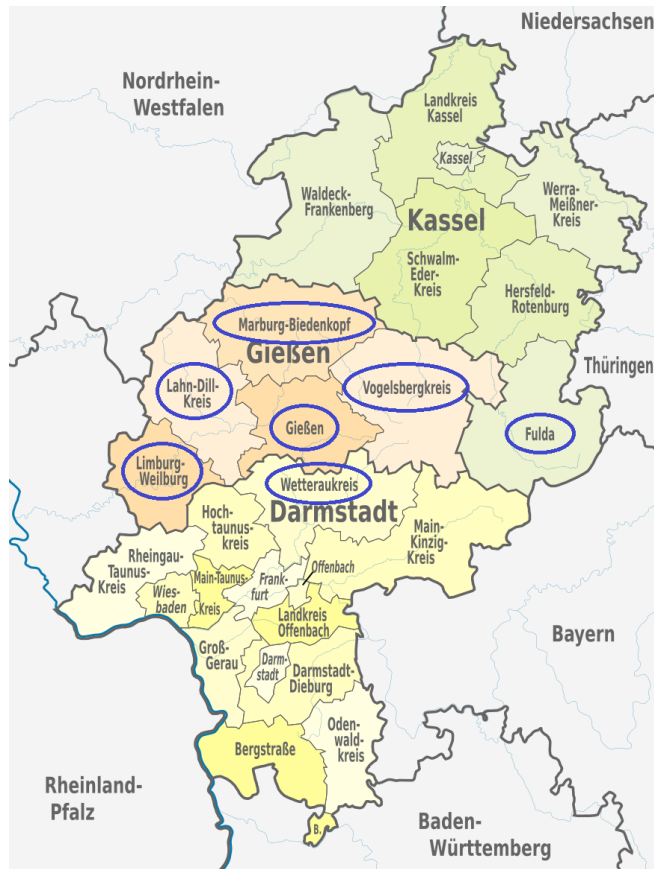
### Praxissemester L5:

- 3./4. Semester

# 5. Wie kommen Sie an ein solches Praktikum?

1. Selbstständige **Anmeldung** in den ersten beiden Vorlesungswochen des Vorsemesters über Stud.IP, nicht FlexNow (!)  
  
→ d.h. Beginn des Moduls im zweiten Semester erfordert eine Anmeldung in den ersten beiden Vorlesungswochen des ersten Semesters
2. Bildung von **Praktikumsgruppen** nach Praktikumsart und Fächern
3. **Zuordnung** der Praktikant\_innen zu den **Schulen** unter Berücksichtigung
  - der Schul- und Ortswünsche der Studierenden, aber auch ihrer regionalen Herkunft;
  - der bevorzugten Einsatzregion der Praktikumsbeauftragten und ihrer Wunschschulen;
  - der Regel, Studierende aus einer Praktikumsgruppe möglichst zu zweit/viert an eine Schule zu geben;
  - der Belastbarkeit der Schulen;

# 5. Wie kommen Sie an ein solches Praktikum?



## „Einzugsgebiet“ der JLU bei der Verteilung der Studierenden auf Schulen

- Landkreis Gießen
- Lahn-Dill-Kreis
- Vogelsbergkreis
- Wetteraukreis
- Limburg-Weilburg
- Fulda
- Stadt Schlüchtern
- Marburg-Biedenkopf (außer L3)

Quelle: „Hesse, administrative divisions - de - colored.svg“ von Benutzer TUBS auf commons.wikimedia.org unter der Lizenz CC BY-SA 3.0; URL (Zugriff am 19.06.2018): [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hesse\\_administrative\\_divisions\\_-\\_de\\_-\\_colored.svg?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hesse_administrative_divisions_-_de_-_colored.svg?uselang=de)

**4. Ggf. Abmeldung:** schriftlich, bis Ende des vorherigen Semesters (30.9./31.3.)



3

Schulpraktische Studien

Referat Schulpraktische Studien

Termine

Überblick und Fragen

Praxissemester L5

Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

4

Anmeldung

Praktikumschulen

Auslandsaufenthalt

Orientierungs- und  
Betriebspraktikum

Prüfungsangelegenheiten

FAQ

Medienbildung

GOL für Studierende

Nachwuchsförderung

Studienangebot

Zentrale Studienberatung (ZSB)

## Anmeldung

Hier finden Sie alles zum Thema **Anmeldung zu den Schulpraktischen Studien: Voraussetzungen, Termine, Anmeldeausgang und alle Infos zum Anmeldeverfahren über Stud.IP.**

### Anmeldung und Anmeldetermine

Die Anmeldung zu den Schulpraktischen Studien ist grundsätzlich **im Anmeldezeitraum** durchzuführen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Anmeldefristen (siehe [Termine](#)) und die dazugehörigen [Informationen!](#)

### Voraussetzung: Orientierungspraktikum

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Praktikum (welches mit der Vorbereitenden Veranstaltung beginnt) ein erfolgreich absolviertes **Orientierungspraktikum** (außer BBB und L5 ab WS 2014/15) erforderlich ist. Bitte geben Sie daher möglichst schon **bei der Anmeldung** zum ersten Schulpraktikum die entsprechende/-n Bescheinigung/-en in Kopie mit ab. Frist für die Abgabe (bzw. für die Beantragung einer Fristverlängerung) ist der 15.1. im ersten Studiensemester. Allerspäteste Abgabemöglichkeit (nach rechtzeitiger Fristverlängerung) sind jedoch die ersten beiden Wochen des Praktikums-, d. h. des Vorbereitungssemesters. Die Teilnahme am Praktikum wird Ihnen sonst versagt. Informieren Sie sich ggf. über die [Regularien zum Orientierungspraktikum](#). **Die gesetzten Fristen werden strikt eingehalten, um ein allzu spätes Auflösen von Gruppen und Nicht-Erscheinen in Schulen (wenn die Nachweise nicht erbracht wurden) zu vermeiden.**

### Anmeldeverfahren

Die **Anmeldung erfolgt online über Stud.IP!** Sie können sich immer in den ersten beiden Semesterwochen des vorausgehenden Semesters in Stud.IP in die jeweilige Veranstaltung eintragen. Die Veranstaltungen können Sie über die Suchfunktion finden (achten Sie dabei darauf, dass die Suche nicht auf das aktuelle Semester beschränkt ist). Sie heißen immer "Schulpraktikum im Sommersemester 20xx" bzw. ggf. "Schulpraktikum im Wintersemester 20xx/xx". Wenn Sie sich in die Veranstaltung eingetragen haben, gelangen Sie automatisch zu einem **Anmeldeformular**. Dieses **muss unbedingt vollständig, sorgfältig und korrekt** (achten Sie besonders auf vollständige Namen, die mit dem auf Ihrem Studierendenausweis übereinstimmen) **ausgefüllt werden!** Ohne das ausgefüllte Formular sind sie zwar in der Stud.IP-Veranstaltung registriert, werden aber weder einer Schule noch einer Praktikumsgruppe zugewiesen!

5

- Eine Anleitung zur Anmeldung finden Sie hier.
- Hinweise zu Einsatzorten usw. finden Sie hier.

# 6 . Welche Regeln gelten?

**Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien  
im Rahmen der Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“, „Lehramt an Haupt- und  
Realschulen“, „Lehramt an Förderschulen“ und „Lehramt an Gymnasien“ sowie der  
Studiengänge „Berufliche und Betriebliche Bildung“ (Schulpraktikumsordnung)  
an der Justus-Liebig-Universität Gießen  
vom 30.03.2010**

## **Inhaltsverzeichnis**

§ 1 Geltungsbereich und Rechtsgrundlage .....	2
§ 2 Ziele der Schulpraktischen Studien .....	2
§ 3 Die Schulpraktischen Studien in den einzelnen Studiengängen.....	3
§ 4 Formen der Schulpraktischen Studien .....	4
§ 5 Praktikumsgruppen .....	4
§ 6 Praktikumsbeauftragte.....	4
§ 7 Mentorinnen und Mentoren .....	5
§ 8 Die Anmeldung zu den Schulpraktischen Studien .....	6
§ 9 Bereitstellung der Praktikumsgruppen und Benennung der Praktikumsbeauftragten .....	6
§ 10 Die Verteilung der Studierenden auf die Praktikumsgruppen .....	7
§ 11 Praktikumschulen .....	7
§ 12 Auslandspraktika und Praktika außerhalb Hessens.....	7
§ 13 Aufgaben und Anwesenheitspflichten der Studierenden in der Schule.....	8
§ 14 Gesundheits- und Versicherungsschutz .....	9
§ 15 Pflichten der Studierenden in der Schule .....	9
§ 16 Prüfungsleistungen und Leistungsnachweis.....	10
§ 17 Anerkennungen .....	11
§ 18 Evaluation und Weiterentwicklung der Schulpraktischen Studien .....	12
§ 19 Inkrafttreten .....	12

## 6. Welche Regeln gelten?

§ 13 Aufgaben und Anwesenheitspflichten der Studierenden in der Schule.....	8
§ 14 Gesundheits- und Versicherungsschutz .....	9
§ 15 Pflichten der Studierenden in der Schule .....	9

*Quelle*

*[www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter](http://www.uni-giessen.de/mug/7/7-80-studien-und-prufungsordnungen-modularisierte-lehramter)*

→ Lehramt auswählen, dann Praktikumsordnung auswählen

# Pflichtlektüre!

# 6. Welche Regeln gelten?

## § 17 Anerkennungen

- grundsätzlich möglich bei Gleichwertigkeit (LP, Umfang, Tätigkeiten etc.) und passender Schulform
- beim Wechsel von L3 zu L2 (und umgekehrt) ist die Anerkennung des Allgemeinen Schulpraktikums möglich, Anerkennung des FP unter bestimmten Bedingungen möglich
- beim Wechsel von L3 zu BBB (und umgekehrt) ist die Anerkennung des Fachpraktikums möglich, wenn das Fach, in dem es absolviert wurde, auch Unterrichtsfach in BBB ist
- beim Wechsel von L3 zu L1 (und umgekehrt) sind i.d.R. keine Anerkennungen der SPS möglich
- nicht anerkennungsfähig: universitär nicht vorbereitete und nicht begleitete Tätigkeiten (bspw. TV-H-Tätigkeiten etc.).  
Ausnahme bei mind. 5000 Stunden unterrichtliche Tätigkeit im Sinne einer Tätigkeit als Lehrkraft in der richtigen Schulform.
- Prüfung von Anerkennungsfähigkeit: [anne-sophie.goebler@zfl.uni-giessen.de](mailto:anne-sophie.goebler@zfl.uni-giessen.de)

# 7. Wozu eigentlich (Schul-)Praktische Studien?

Es geht darum,

- den Zusammenhang zwischen Studieninhalten und Praxis herzustellen,
- unter wissenschaftlicher Anleitung Berufspraxis zu erkunden und zu reflektieren,
- die Arbeitssituation der Lehrkräfte kennen zu lernen,
- ansatzweise pädagogische Kompetenz zu entwickeln,
- wissenschaftlich begründete Handlungsweisen in der Praxis zu erproben,
- sich das eigene Verhalten in Unterricht und Schule bewusst zu machen,
- sich über die eigenen Beziehungen zu Schülerinnen und Schülern, aber auch über das Verhältnis zur Schule insgesamt klar zu werden,
- auf der Grundlage der Praktikumserfahrungen die Berufswahl zu überprüfen, Orientierungen fürs (weitere) Studium zu gewinnen, sich Ziele zu setzen.

# Kontakte und Sprechstundenzeiten

[www.uni-giessen.de/zfl](http://www.uni-giessen.de/zfl)

**Rathenaustraße 8**  
**35394 Gießen**



**Matina Seip**

[Matina.Seip@zfl.uni-giessen.de](mailto:Matina.Seip@zfl.uni-giessen.de)

0641-99-15441

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Raum 411



**Luisa Weitzel**

[Orientierungspraktikum@zfl.uni-giessen.de](mailto:Orientierungspraktikum@zfl.uni-giessen.de)

0641-99-15442

Sprechstunde: nach Vereinbarung



**Anne Göbler**

[anne-sophie.goebler@zfl.uni-giessen.de](mailto:anne-sophie.goebler@zfl.uni-giessen.de)

0641-99-15458



**Jeanne Flaum**

[Jeanne.Flaum@zfl.uni-giessen.de](mailto:Jeanne.Flaum@zfl.uni-giessen.de)

0641-99-15457

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

1. Rechtliche Grundlagen: Welche Ordnung gilt?
2. Module und Modulbeschreibungen
3. Prüfungen
4. An- und Abmeldung Prüfungen und Lehrveranstaltungen

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 1. Rechtliche Grundlagen: Welche Ordnung gilt?

- Rahmen: Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (**Lehramtsordnung**)
- Gültig für alle Lehramtsstudierenden ab WS 2023/24
- Bei Einstufung in ein höheres Fachsemester: Es gelten alle Anlagen der Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt an... (**StuPo**)
  - Anlage 1: Studienvoraussetzungen
  - Anlage 2: Studienverlaufspläne und Modulbeschreibungen
  - Anlage 3: Module für die Staatsprüfung
  - Schulpraktikumsordnung

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 2. Module und Modulbeschreibungen

- Module:  
„Module bündeln thematisch, systematisch und/oder methodisch zusammenhängende Inhalte. Ziel eines Moduls ist das Erarbeiten von bestimmten Kompetenzen, die für jedes Modul in den Modulbeschreibungen im Einzelnen angegeben werden.“
- Die Modulbeschreibung enthält alle wichtigen Informationen über das Modul:
  - Modultitel
  - Modulverantwortung
  - Teilnahmevoraussetzungen
  - Modulumfang (Zeitstunden und LP)
  - Moduleile
  - Modulprüfung: Modulabschließend (MAP) oder Moduleilprüfungen
  - Prüfungsform
  - Prüfungsvorleistungen
  - Bildung der Modulnote

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 2. Module und Modulbeschreibungen

The screenshot shows the homepage of the Justus-Liebig-Universität Gießen. The browser address bar displays <https://www.uni-giessen.de/de/index>. The website features a navigation menu with links for 'Über die JLU', 'Studium', 'Forschung', 'Fachbereiche', 'Organisation', and 'Internationales', along with a search bar labeled 'Website durchsuchen'. A light blue information banner states 'Information: Sie wurden abgemeldet.' Below this is a large banner image of students sitting on a bench outdoors, with a blue overlay that reads 'BIS 13.10. BEWERBEN' and a circular logo for 'BEWERBUNGSPUNKT'. The 'Aktuelles' section includes a news item titled 'Die nächsten Veranstaltungen der JLU' with a sub-header 'made in Hessen / Globale Industriegeschichten' and a description of a special exhibition. The 'JLU GIESSEN' section displays the German, British, and Chinese flags, with links for 'Kontakt' and 'Direkte Links'. The Windows taskbar at the bottom shows the search bar with 'Suche', various application icons, and the system tray with the date '04.10.2023' and time '08:33'.

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 2. Module und Modulbeschreibungen

The screenshot shows the homepage of the Justus-Liebig-Universität Gießen. The browser address bar displays <https://www.uni-giessen.de/de/index>. The website header includes the university logo and navigation tabs for 'Über die JLU', 'Studium', 'Forschung', and 'Fachbereich'. A 'Direct Links' sidebar is open, listing various services and resources. The main content area features a large image of the university building and a news section titled 'Aktuelles' with an announcement about an exhibition.

**Direct Links**

**JLU von A-Z**

**Informationen für**

- Schülerinnen & Schüler
- Studieninteressierte
- Studierende
- Menschen mit Fluchthintergrund
- Unternehmen
- Jobs & Karriere
- Wissenschaftler/innen
- Promovierende
- Weiterbildungsangebote für JLU-Angehörige
- Lehrerfortbildung
- Wissenschaftliche Weiterbildung
- Start-Up
- Ehemalige (Alumni)
- Presse

**Studium & Campus**

- Vor dem Studium
- Studienangebot
- Bewerbung/Einschreibung
- Information/Beratung
- Vorlesungsverzeichnis
- Studien- und Prüfungsordnungen (MUG)
- Hochschulrechenzentrum
- Universitätsbibliothek
- Campusplan | Geschossplane/JLUmaps
- Raumvergabe (ZLIS)
- Studierendenwerk/Mensen

**IT-Dienste**

- Web-Mail
- E-Campus (Stud.IP, ILIAS, FlexNow, eVV)
- WLAN, VPN
- JLUbox
- IT-Support

**Karriere, Kultur, Sport, Marketing**

- Allgemeiner Hochschulsport (ahs)
- Botanischer Garten
- Career Services
- Gender & JLU
- Hochschuldidaktik
- Justus' Kinderuni
- Marketing
- Sammlungen der JLU
- Universitätsorchester
- Uni-Shop/Merchandising

**Intern**

- Corporate Design, Leitfäden, Logos
- Bildergalerie Pressestelle
- Formulare | Rundschreiben
- SAP & JustOS (JLU-Online-Shop)
- Rechtliche Grundlagen (MUG)
- Störungsmeldung
- Datenschutz

**Kontakt**

**Aktuelles**

**Die nächsten Veranstaltungen**  
made in Hessen / Globale IT  
Die Sonderausstellung zeigt  
Produkten, Marken und Ideen  
eine zunehmend globalisierte  
29.03.2023 00:00  
ILIAS kennenlernen - Erste  
Einsteiger-Workshop zur L  
04.10.2023 09:00

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 2. Module und Modulbeschreibungen

The screenshot shows a web browser window displaying the website of Justus-Liebig-Universität Gießen. The address bar shows the URL <https://www.uni-giessen.de/de/mug>. The page header includes the university logo and the acronym 'JLU'. A navigation menu contains links for 'Über die JLU', 'Studium', 'Forschung', 'Fachbereiche', 'Organisation', and 'Internationales', along with a search bar labeled 'Website durchsuchen'. The main content area is titled 'Mitteilungen der Universität Gießen (MUG)' and features a sidebar with a table of contents:

MUG-Inhaltsverzeichnis
1 Bundes- und Landesrecht
2 Organisation und Verfassung der Hochschule
3 Personal
4 Haushalts-, Finanz-, Kassen- und Rechnungswesen
5 Forschung / Auslandsbeziehungen / Preise und Auszeichnungen
6 Studienangelegenheiten und -ordnungen
7 Prüfungsangelegenheiten und -ordnungen
8 Studentisches / Studierendenschaft / Studentenwerk
9 Wissenschaftliche Weiterbildung
Aktuelle Veröffentlichungen

The main content area contains the following text and links:

Zentrale Bereiche für die Studierenden der Universität sind die...

- **Allgemeinen Bestimmungen** (die Grundlage aller Ordnungen der modularisierten Studiengänge)
- **Speziellen Ordnungen der Bachelor-Studiengänge** (hier sind alle Prüfungs- und Studienordnungen\* der Bachelor- Studiengänge abgebildet)
- **Speziellen Ordnungen der Master-Studiengänge** (hier sind alle Prüfungs- und Studienordnungen\* der Master-Studiengänge)
- **Modularisierte Lehramtsstudiengänge bis einschließlich Sommersemester 2023**
- **Modularisierte Lehramtsstudiengänge ab Wintersemester 2023/2024**
- **Staatsexamensstudiengänge** (ohne Lehramter)

**Neue Veröffentlichungen und Korrekturen werden ab dem 06.02.2012 in den aktuellen Veröffentlichungen zusammenfassend aufgelistet.**

\* Bei den neuen modularisierten Bachelor- und Master-Studiengängen wurden die Prüfungs- und Studienordnungen durch die Speziellen Ordnungen mit Bezugnahme auf die Allgemeinen Bestimmungen ersetzt.

At the bottom of the page, there is a footer with links for 'Startseite / Mitteilungen der Universität Gießen (MUG)', 'Barrierefreiheit', 'Impressum', 'Datenschutzerklärung', 'Login für Redakteure', 'Hilfe', 'Kurse', and social media icons for Facebook, Instagram, YouTube, and Twitter.



# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 2. Module und Modulbeschreibungen

- Modultitel, Modulverantwortung, Teilnahmevoraussetzungen

The screenshot shows a web browser window displaying a PDF document. The address bar shows the URL: [https://www.uni-giessen.de/de/mug/7/pdf/7\\_80/7\\_82/Anlage2/Module/grundwi/7\\_82\\_00\\_anl2\\_module\\_gw\\_43ae](https://www.uni-giessen.de/de/mug/7/pdf/7_80/7_82/Anlage2/Module/grundwi/7_82_00_anl2_module_gw_43ae). The document content includes a table with module information and a detailed description of the 'Lehren und Lernen mit Medien' module.

L2 – Anlage 2 – Grundwissenschaften – Module		25.10.2022	7.82.00	S. 10
In der Fassung des 43. Beschlusses				

Modulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien (Aufbaumodul: Psychologie) (WP)
Modulcode	06-Psych-L1/L2/L3/L5-WP-2
FB / Fach / Institut	Fachbereich 06; Pädagogische Psychologie
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	Lehramtsstudiengänge L1, L2: 5. - 6. Semester L3, L5: 7. - 8. Semester
Modulverantwortliche/r	Professur Pädagogische Psychologie*
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls Psychologie
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien,</li> <li>• vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Integration von Lehrmedien in Schule und Unterricht,</li> <li>• Kenntnisse hinsichtlich der Nutzung von Lernumgebungen in Schule und Unterricht,</li> <li>• Kenntnisse und Erfahrung im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Befunde zum Lehren und Lernen mit Medien,</li> <li>• Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen,</li> <li>• Einsatzmöglichkeiten von Lehrmedien und Lernumgebungen im Unterricht,</li> </ul>

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 2. Module und Modulbeschreibungen

- Modulumfang (Zeitstunden, Leistungspunkte), Moduleile
- Modulprüfung, Prüfungsform, Bildung der Modulnote

The screenshot shows a PDF document from the Justus-Liebig-Universität Gießen website. The document is titled 'Eigenschaften und Anwendung einfacher Autorenwerkzeuge und Lernplattformen'. It provides a detailed description of a module, including its form, assessment methods, workload, and exam details.

M		Eigenschaften und Anwendung einfacher Autorenwerkzeuge und Lernplattformen.	
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung: Grundlagen des Lehrens und Lernens mit Medien (WiSe) Seminar: Praxis des Lehrens und Lernens mit Medien (SoSe)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS)	Seminar (2 SWS)
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung	20h Klausurvorbereitung und Klausur (60 min.)	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung</li> <li>• Präsentation eines mediengestützten Lernmoduls mit Ausarbeitung sowie Entwicklung und Präsentation einer mediengestützten Unterrichtseinheit (Seminararbeit).</li> </ul> <p>Wurde nur die Klausur nicht bestanden, findet die <u>Ausgleichsprüfung</u> in Form einer 60-minütigen Klausur statt. Wurde nur die Seminararbeit nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung in Form einer Überarbeitung der Ausarbeitungen statt. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur statt.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> 60-minütige Klausur</p>	
	Modulabschlussnote	Klausur: 50%, Präsentation: 50%	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in		Jährlich, zwei Semester; V im WiSe, SE im SoSe	

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 2. Module und Modulbeschreibungen

- Prüfungsvorleistung (Prüfungsvoraussetzung)

Modulbezeichnung - 7\_82\_00\_a | für das Unterrichtsfach Englisch

https://www.uni-giessen.de/de/mug/7/pdf/7\_80/7\_82/Anlage2/Module/grundwi/7\_82\_00\_anl2\_module\_gw\_43ae

14 von 15 | 140%

Erziehungswissenschaft EWL 1: Erziehungswissenschaft für die Schule (P) EWL 2A: Didaktisches Denken und Handeln (WP) EWL 2B: Jugend und Schule (WP) EWL 2C: Schulentwicklung und Schulreform (WP) Politikwissenschaft Modul 01 (Pflicht): Grundmodul Politikwissenschaft Modul 02 A (WP): Aufbaumodul Politikwissenschaft Psychologie Grundwissenschaft Psychologie (Grundmodul L2/L3) (P) Selbst gesteuertes und kooperatives Lernen im Schulunterricht (Aufbaumodul: Psychologie) (WP) Lehren und Lernen mit Medien (Aufbaumodul: Psychologie) (WP) Grundwissenschaft Psychologie (Aufbaumodul Allgemein- und differenzialpsychologische Determinanten der Schulleistung) (WP) Lernförderung (Aufbaumodul, WP) Verhaltensstörungen (Aufbaumodul, WP) Soziologie Grundwissenschaft Soziologie –	M	gesellschaftlich institutionalisierte Organisation thematisiert werden, wobei besonders auf Prozesse von In- und Exklusion, von Rollenzuschreibungen sowie auf Heterogenität und Vielfalt eingegangen wird. Darüber wird unter dem Stichwort „Schule im sozialen Umfeld“ aufgezeigt, welche Probleme (z. B. Gewalt und Konzepte der Gewaltprävention) in sozialen Brennpunkten eine Herausforderung an Schulsozialarbeit darstellen und wie kommunale Vernetzung als Element von Schulentwicklung wirken kann.	
	Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung, Proseminare	
Arbeitsaufwand in Stunden	Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen	
	Insgesamt	270	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminare
	Aa Präsenzstunden	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	35	115
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
	C Modulabschlussprüfung	Entfällt	
	Prüfungsvorleistung	Portfolio in der Vorlesung	
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Zwei Leistungsnachweise bestehend aus: je einem Referat mit Verschriftlichung, Hausarbeit, Portfolio oder andere adäquate Leistung in den beiden Proseminaren. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Bestanden ist ein Leistungsnachweis mit jeweils 5 Punkten. <u>Ausgleichsprüfung</u> : findet in der Regel in der Form statt, in der der erste Prüfungsversuch stattgefunden hat. Die Frist für die Überarbeitung von Hausarbeiten u.ä. liegt bei max. 6 Wochen. Die Noten aus dem ersten Versuch und aus der Ausgleichsprüfung werden miteinander verrechnet. Weist das Ergebnis Dezimalstellen auf, geht die Punktzahl mit einer Dezimalstelle in die Berechnung ein. <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine das gesamte Modul betreffende 30-minütige mündliche Prüfung.	
Modulabschlussnote	Die Modulabschlussnote setzt sich wie folgt zusammen: jeder Leistungsnachweis zählt 50%		
Leistungspunkte	9		
Angebotsrhythmus, Dauer in	Vorlesung im Wintersemester; Proseminare Winter- und Sommersemester; zwei		

09:38 04.10.2023

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 3. Prüfungen

- Lehramtsordnung ab WS 23/24:
  - Modulabschließende Prüfungen / Modulteilprüfungen
  - Keine modulbegleitenden Prüfungen mehr
  - Prüfungsablauf laut Modulbeschreibung bleibt unverändert
  - **Ausgleichsprüfung** wird ab WS 23/24 zur **ersten Wiederholungsprüfung**
  - **Wiederholungsprüfung** wird zur **zweiten Wiederholungsprüfung**
  - Die Note der 1. oder 2. Wiederholungsprüfung **ersetzt** die Note des vorherigen Versuchs
  - (keine Verrechnung!)
  - Bei Fragen: Bitte melden Sie sich im Prüfungsamt!

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 3. Prüfungen

- Prüfungstermine: Information in den Lehrveranstaltungen / bei den Prüferinnen und Prüfern
- Die Studierenden sind verpflichtet, sich selbständig über die [...] festgelegten Termine und Fristen zu informieren. (Lehramtsordnung, § 20 (6))

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## 3. An- und Abmeldung Prüfungen und Lehrveranstaltungen

- In Flexnow
- Nach festgelegten Fristen (Info auf der Flexnow-Netzseite)
- Ggf. separate Anmeldung für MAP (Lehrende, Flexnow-Netzseite)
- Abmeldung / Rücktritt:
  - Bis 3 Tage vor der Prüfung ohne Angabe von Gründen in Flexnow
  - Danach aus triftigem Grund (Krankheit) schriftlich beim Prüfungsamt

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

## Kontaktdaten Prüfungsamt

Prüfungsamt im Zentrum für Lehrerbildung  
Rathenastr. 8  
35394 Gießen  
Email: [PA-Lehramt@zfl.uni-giessen.de](mailto:PA-Lehramt@zfl.uni-giessen.de)

Sprechstunde (Präsenz): Di. und Do.: 9:00 – 12:00 Uhr  
Mi.: 13:30 – 15:30 Uhr

Tel.: 0641 99 15450 – Olaf Günther  
0641 99 15452 – Iris Becker-Berlips  
0641 99 15453 – Birgit Auel  
0641 99 15455 – Dr. Eva Gros (Leitung)

# Grundregeln und -begriffe Studium und Prüfungen

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!